

Deutsche Beatlegende kehrt zurück: „The Petards“ geben Konzert

Oberhöchstadt (kb) – Die Oldiemusikinitiative Oberhöchstadt lädt Samstag, 15. September, um 20 Uhr im Haus Altkönig zu einem Konzert der deutschen Beatlegende der 60er- und 70er-Jahre „The Petards“ ein.

Karlheinz Morneweg, Dave Obst und Peter Neidhardt, die Vorreiter der Oldiemusikinitiative Oberhöchstadt haben sich zum Ziel gesetzt, die gute alte Beatmusik der 60/70er-Jahre zu fördern und zu erhalten. Ohne Zuschüsse in Eigenregie organisieren sie Beatabende im Haus Altkönig. Peter Neidhardt: „Wir haben immer großen Wert darauf gelegt, für einen fairen Eintrittspreis den vielen treuen Fans ehrliche und gute Beatmusik anzubieten.“ Seit 1999 ist es gelungen, Gruppen wie The Sweet, Dave Dee, The Marmalade, The Rattles, The Petards und viele andere im „Oberhöchstädter Musiktempel“ auftreten zu lassen.

Die Gruppe The Petards spielte am 26. November 1970 in der ausverkauften Halle zur Eröffnung des Hauses Altkönig. Nach 35 Jahren, am 19. November 2005 gaben sie ein weiteres Konzert und wurden auf Anhieb wieder gefeiert. Bei Arno Dittrich's sensationellem über zehnminütigem Schlagzeugsolo flippten die Zuschauer regelrecht aus. Auf Grund dieses großen Erfolges wurde die Band nun erneut eingeladen. Mit den beiden Gruppen „The Rattles“ und „The Lords“ beherrschten sie die deutsche Beatszene der 60/70er-Jahre. Neidhardt: „Es steht zweifelsfrei fest, dass sie maßgeblich die deutsche Beatmusik mit beeinflusst und geprägt haben. Was sie auch besonders auszeichnete war, dass sie alle ihre Lieder selbst geschrieben und getextet haben. Sie hatten in ihrer Glanzzeit über 380 Fanclubs und in der Zeit von 1965 bis 1972 über 1.200 Auftritte.“ Die Petards brachten insgesamt 21 Schallplatten (acht LP's und 13 Singles) heraus. Mit ihren Ohrwürmern „Golden Glass“, „Pretty Liza“, „Misty Island“ und „Shoot me up to the Moon“ stürmten sie die Hitparaden. Mit letzterem Lied waren sie sogar in der Kult-Radiosendung des HR „Schlagerbörse“ mit Hanns Verres vor den Beatles auf dem ersten Platz. Einer der absoluten Höhepunkte ihrer Karriere waren ohne Zweifel die Live-Konzerte in der damaligen Tschechoslowakei nach dem Prager Frühling, wo Tausende die Auftritte besuchten und diese sogar live im Rundfunk übertragen wurden. Nachdem sie 1970 mit „Blue Fire Light“ einen Top-Ten-Hit in Frankreich und Belgien hatten, folgten auch

dort große Tourneen. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt im berühmten Pariser „Olympia“. Hier traten nur absolute Weltstars wie beispielsweise Jimi Hendrix auf. Die Filmaufnahmen wurden im französischen und belgischen Fernsehen gesendet. Als Veranstalter des legendären „Burg Herzbergfestivals“ begründete die Band eine Tradition, die bis heute fortwirkt. Im Jahr 2002 hat das Urgestein der Petards, Arno Dittrich (Drums) die Gruppe wieder neu formiert. Von der Ur-Formation spielt heute ebenfalls noch Bernd Wippich (Lead-Vocals/Gitarre) mit. Ihm sagt man heute noch nach, dass er die „Hendrix-Gitarre“ spielt. Roger Waldmann (Bass) von der Ur-Formation lässt es sich nicht nehmen, als Überraschungsgast bei jedem Konzert zu erscheinen um einige Lieder mitzuspielen, nach dem Motto „Einmal Petards, immer Petards“. Bei seinen Auftritten bekommt er von den vielen Fans nach wie vor tosenden Beifall. Verstärkt haben sie sich mit Martin Großkurth (Keys), er spielte unter anderem gemeinsam mit Neil Landon, Bernd Kühl (Gitarre/Vocals), spielte Gitarre bei Wolfgang Petry, bis dieser sich vor Kurzem aus der Musikszene zurückzog. Er ist die ideale Ergänzung zu Bernd Wippich und ein begnadeter Solo-Gitarist. Mick Brehmen (Bass) arbeitete unter anderem mit Ken Hensley (ehemals „Uriah Heep“) und dem internationalen Top-Star Chris de Burgh zusammen.

Ab 16 Uhr findet ein Fan-Treffen im Restaurant des Hauses Altkönig statt, bei dem das Urgestein der Petards, Roger Waldmann, anwesend sein wird.

Bei der Vorgruppe wurde diesmal für eine internationale Note gesorgt. Es tritt die Schweizer Band „18Strings“ auf (www.18strings.ch). 18 strings – das ist erdiger Blues, geradliniger Rock'n Roll und Folk-Rock basierend auf harmonischem, mehrstimmigem Gesang. Gody Rüegg, Rainer Schnaidt, Walter Ramseier und Jean-Francois Raoult zelebrieren Acoustic-Blues; ein Remake in die Zeit des aufmüpfigen, unbeschwert-groovigen Flower-Power-Sounds der 60er- und 70er-Jahre. Ein musikalisches Feuerwerk aus Balladen, Traditionals und Oldies – kreuz und quer durch 40 Jahre Musikgeschichte, darunter unter anderem Hits der Beatles, Eric Clapton, Bob Dylan, The Rolling Stones, Simon & Garfunkel und vielen mehr. Der Vorverkauf, der auch auf der Homepage der Petards ausgewiesen ist (www.thepetards.com), ist bereits angelaufen.